

Einladung zum Stakeholderworkshop, 15.02.2024, 13:00 – 16:00, TU Graz

CLOSING THE GAP – von der Vision smarterer Energiedienstleistungen zur erfolgreichen Umsetzung

Die Technologie ist bereit – aber sind es die Menschen?

Energiegemeinschaften bieten die Möglichkeit, die eigene Energieversorgung aktiv zu gestalten und die Energiewende voranzutreiben. Smarte, digitale Energiedienstleistungen sollen durch datenbasierte, zeit-sensible Prognosen einerseits eine effiziente Nutzung erneuerbarer Erzeugung ermöglichen, um eine möglichst hohe Korrelation mit dem Verbrauch sicherzustellen und andererseits Transparenz und Mehrwert für Anwender:innen schaffen, durch individualisierte Services und Feedback.

Die Vision ist klar, jedoch zeigen diverse Feldversuche, Forschungsprojekte und Produktentwicklungen, wie anspruchsvoll die Umsetzung und Anwendung dieser smarten Energiedienstleistungen ist, angefangen bei technischen Schnittstellen bis hin zur Technologieakzeptanz seitens der Anwender:innen.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Akteur:innen aus der Forschung und dem Energiesektor sowie Vertreter:innen von Energiegemeinschaften zu vernetzen. Wir laden daher Sie als Expert:in ein, die neuesten Projektergebnisse kennenzulernen, mit uns in Dialog zu treten & auch ihre Perspektiven und Fragestellungen einzubringen und zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ideen!

Datum: 15.02.2024

Zeit: 13:00 – 16:30

Ort: TU Graz, Infeldgasse 18, 8010 Graz – HS FSI 1

Beginn	Inhalt
13:00	<ul style="list-style-type: none"> Ankunft, Registrierung & Vernetzung bei Snacks und Getränken
13:15	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung - Projektleiter serve-U, Michael Schmidthaler (FH OÖ) Keynote ‚serve-U als Impuls aktiver Bürger:innen-Energie‘, (Ulfert Höhne, OurPower) Projektergebnisse serve-U, Smart Energy Services, Optimierung und Validierungsphase - Lessons learned (Lukas Gaisberger, FH OÖ; Theresa Haydn, OurPower) Fragerunde
14:10	Pause
14:20	<ul style="list-style-type: none"> Keynote ENPOWER, Data-driven activation on community level for a citizen centred energy system (Christine Gritsch, BluePrint Energy) Keynote Social License 2 Automate, IEA Users TCP (Lisa Diamond, AIT) Fragerunde World Café Tischgespräche – 2 Runden (1 h) Berichte aus den Diskussionen & Zusammenfassung
16:30	Ende der Veranstaltung.

Wir bitten um Anmeldung per Email an serve-U@fh-steyr.at bis 09.02.2024

Beteiligte Projekte

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit von den Forschungskonsortien **serve-U**, **Social License to Automate 2.0** und **ENPOWER** durchgeführt:

serve-U - Forschungsprojekt zu Prognose und Verbrauchsoptimierung in Energiegemeinschaften.

<https://serve-u.at/>

powered by 

ENPOWER, EU Horizon Europe – Empowering energy communities and citizens

ENPOWER will design, develop and demonstrate **SSH-driven methodologies**, interactive and closed-loop tools, and data-driven services for energy-activated citizens and energy-secure cross-sector communities towards a citizen-centric energy system. Leading-edge ICTs will be combined with social/behavioural dimensions and with sharing economy and value stacking business models.


IEA UsersTCP SLA 2.0: Inklusive und gemeinschaftliche Ansätze für eine soziale Lizenz zum Automatisieren (Arbeitsperiode 2022-2024)

Die Energiewende ist entscheidend für die Lösung der Klimakrise. Automatisiertes Demand Side Management hat hier großes Potenzial, kämpft aber mit der gesellschaftlichen Akzeptanz. In SLA2.0 wird die Rolle von Gender- und Diversitäts-Faktoren in Bezug auf Flexibilität und Engagement untersucht, das Beitragspotenzial von Energiegemeinschaften zu einer sozialen Lizenz zur Automatisierung erforscht und basierend auf den Ergebnissen Flexibilitätsprofile und akteurspezifische Empfehlungen entwickelt.

Social License to Automate 2.0 findet im Rahmen der IEA-Forschungskooperationen Users TCP durchgeführt und vom österreichischen Bundesministerium für Klimapolitik, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, vertreten durch die Österreichische Forschungsförderungsagentur finanziert.

[IEA UsersTCP Social License to Automate 2.0](#)

Gefördert durch

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **FFG**
Forschung wirkt.